

Neuzugänge Sommerlektüre 2016

Barbara Fiorio / Die wahren Märchen meines Lebens



Wenn man nachts betrunken nach Hause kommt, kann es passieren, dass man über etwas stolpert: eine Stufe, die Fußmatte oder ein weißes Nachthemd, in dem ein kleines Mädchen steckt. Das jedenfalls passiert Giulia, einer vierzigjährigen Werbetexterin, die von einer Party kommt und in Kindern normalerweise allenfalls potentielle Käufer von Gummibärchen sieht. Vor ihr hockt die neunjährige Rebecca mit ihrem Stoffhund verängstigt auf dem Flur. Giulia beherbergt die Kleine, deren Mutter nachts arbeitet, bei sich auf dem Sofa. Ein Fehler. Denn am nächsten Abend steht Rebecca wieder vor ihrer Tür und will, dass Giulia ihr eine Geschichte erzählt. In Märchen kennt Giulia sich aus hat sie doch unlängst für eine Parfüm-Kampagne sämtliche Prinzen und Prinzessinnen ausgeschlachtet. So erzählt sie dem Mädchen die »wahre« Version der Märchen. Aus dem heimlichen allabendlichen Ritual wird bald schon eine ungewöhnliche Freundschaft.

Als die ahnungslose Mutter es herausfindet, kommt es zum Eklat. Doch das wahre Drama ist, wie Giulia bald herausfindet, ein anderes.

Lorenzo Marone / Der erste Tag vom Rest meines Lebens

Cesare ist 77 und zieht Bilanz. Von seinen einst hochfliegenden Träumen ist wenig aufgegangen. Seine Methode, mit den Enttäuschungen des Lebens umzugehen: Ironie und Sarkasmus. Das kommt bei seinen Mitmenschen nicht immer gut an. Bis Emma in die Nachbarwohnung zieht. Irgendetwas stimmt nicht mit ihr und ihrem Mann. Das sieht Cesare an Emmas traurigen Augen. Und plötzlich mischt sich Cesare ein. Er hat wieder Mut zu kämpfen. Für seine junge Nachbarin. Für die Liebe. Für das Glück, am Leben zu sein.



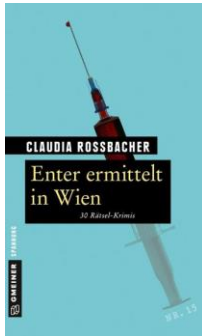
Wir sind für Sie da

Mo 17:00-19:00 Uhr
Di-Do 09:00-12:00 Uhr & 15:00-19:00 Uhr
Fr 09:00-12:00 Uhr

Anschrift

Bibliothek Saalfelden
Leogangerstr.1, 5760 Saalfelden
T +43 6582 76272-11
www.bz-saalfelden.salzburg.at





Claudia Rossbacher / Enter ermittelt in Wien

Wien, die Stadt mit der höchsten Lebensqualität. Wenn nicht gerade das Verbrechen wieder einmal zuschlägt. Doch die Täter haben die Rechnung ohne Kriminalinspektor Franz Enter gemacht. Helfen Sie ihm, 30 neue knifflige Fälle zu lösen, und lernen Sie dabei die Stadt und ihre Bewohner noch besser kennen. Auch diesmal kommen schwarzer Humor, morbider Charme und Wiener Schmah nicht zu kurz.

Claudia Rossbacher / Wer mordet schon in der Steiermark?

Der kriminelle Freizeitführer: 11 Krimis und 125 Freizeittipps

Elf einschlägig vorbelastete Schreibtischtäter haben sich auf die Steiermark eingeschossen. Die exklusive Mischung reicht von Steirern über Wahl- und Exilsteirer bis hin zu jenen Autoren, die einen ganz persönlichen Bezug zu Österreichs grünstem Bundesland aufweisen.

Sie alle erzählen kriminelle Kurzgeschichten und geben wertvolle Freizeittipps. Ihre mörderischen Spuren führen von der Landeshauptstadt Graz kreuz und quer durch die steirische Provinz.



Claudia Rossbacher/ Steirernacht

Sandra Mohrs sechster Fall.

Mitten in der Nacht werden die LKA-Ermittler Sandra Mohr und Sascha Bergmann ins oststeirische Pöllau gerufen. Ein Ehepaar und dessen elfjähriger Sohn wurden in ihrem Haus erschossen aufgefunden. Was zunächst nach erweitertem Suizid aussieht, entpuppt sich schon bald als rätselhafter Mordfall, in dem die einzige hinterbliebene 13-jährige Tochter zur wichtigen Tatzeugin wird. Aber ganz so einfach ist es dann doch nicht, den Täter zu fassen. Auch ihr Privatleben droht Sandra Mohr an ihre Grenzen zu bringen.

Wir sind für Sie da

Mo 17:00-19:00 Uhr
Di-Do 09:00-12:00 Uhr & 15:00-19:00 Uhr
Fr 09:00-12:00 Uhr

Anschrift

Bibliothek Saalfelden
Leogangerstr.1, 5760 Saalfelden
T +43 6582 76272-11
www.bz-saalfelden.salzburg.at





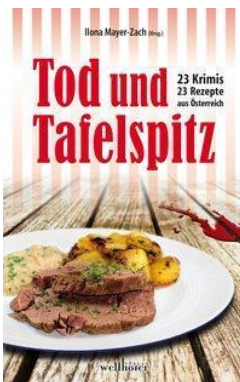
Ilona Mayer-Zach / Eine Leiche für Helene

Helene Kaiser wird muntere 50. Sie glaubt, die größten Turbulenzen in ihrem Leben bereits hinter sich zu haben. Die Kinder sind aus dem Gröbsten raus, das Eigenheim in Wien endlich abbezahlt, im Job läuft alles bestens. Doch dann muss ihr Mann ins Ausland, ihre Tochter wandert aus, Helene verliert ihren Job und erbt eine renovierungsbedürftige Wohnung in Graz.

Als sie sich auf der Flucht vor den Umbaumaßnahmen in einem Hotel einquartiert und nachts über eine Leiche stolpert, ist an eine Rückreise nach Wien nicht mehr zu denken.

Ilona Mayer-Zach / Helene Kaiser ermittelt in Graz

Wenn illustre Weihnachtsfiguren, manch ein Hundebesitzer und andere vermeintlich brave Bürger zu mehr oder weniger Kriminellen werden, ist Helene Kaiser nicht weit. In 30 unterhaltsamen und teils skurrilen Fällen stellt sie ihr kriminalistisches Gespür unter Beweis. Dabei wird der eine oder andere Grazer schnell merken, dass seine Stadt nicht immer so beschaulich ist, wie zumeist angenommen.



Ilona Mayer-Zach / Tod und Tafelspitz

23 Krimis und Rezepte aus Österreich

24 österreichische Krimiautoren laden zu einer mörderisch guten Schlemmertour durch das Feinschmeckerparadies ihrer Heimat. Mit ihren Kurzgeschichten, die kreuz und quer durchs Land führen, sorgen sie nicht nur für spannendes Lesevergnügen, sondern gewähren auch einen Blick in regionale Kochtöpfe. Bei ihren Ermittlungen lüften die Autoren manch lukullisches Geheimnis: So stehen neben „Veltliner Brotsuppe“ über „Nierndln mit Hirn“ bis zu „Huraguate Funkaküachle“ noch viele andere Köstlichkeiten der

Alpenrepublik auf der kriminellen Speisekarte.

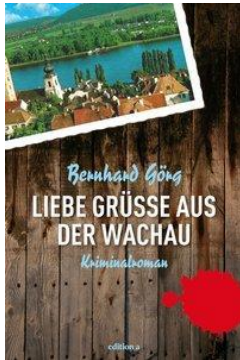
Wir sind für Sie da

Mo 17:00-19:00 Uhr
Di-Do 09:00-12:00 Uhr & 15:00-19:00 Uhr
Fr 09:00-12:00 Uhr

Anschrift

Bibliothek Saalfelden
Leogangerstr.1, 5760 Saalfelden
T +43 6582 76272-11
www.bz-saalfelden.salzburg.at





Bernhard Görg / Liebe Grüße aus der Wachau

Das hätte Chefinspektorin Doris Lenhart nicht erwartet, als sie bei einem Empfang des niederösterreichischen Landeshauptmannes weilt: Ihre Kollegen rufen sie zu einer Jagdhütte inmitten der Wachauer Idylle, in der eine Frauenleiche in grotesker Pose liegt. Verschlüsselte Hinweise auf die Kunstgeschichte führen ihre Ermittlungen in die Vergangenheit. Doch als es nicht bei einem Mord bleibt, hält der Landeshauptmann sie für überfordert und will ihr Verstärkung zur Seite stellen. Wird es die tatkräftige Polizistin mit Tiefgang schaffen, das Rätsel zu lösen? Allein mit ihrem Team und einem Kremser Lateinlehrer, mit dem sie ein pikantes Geheimnis teilt?

Gefährliche Ferien *Italien*

Vor italienischen Traumkulissen lässt sich gut leben – aber auch elendiglich sterben. Oder vor Angst zittern. Doch nicht nur von Mafiabossen und Kriminellen droht Gefahr, sondern auch von Autofahrern und Badegästen. Geschichten aus allen Ferienregionen des Bel Paese; von Donna Leon, Andrea De Carlo, Carlo Lucarelli und vielen mehr.



Gefährliche Ferien *Südfrankreich*



Urlaubsort Südfrankreich ist Tatort Südfrankreich. Eins ist sicher, Südfrankreich ist mörderisch schön. Neben Lavendelfeldern, Weingärten und gelben Sandstränden blühen Verbrechen und gefährliche Sommerlügen, und am strahlendblauen Himmel wetterleuchtet es aus dunkler Vergangenheit. Eine etwas andere Ferienreise in die ›douce France‹, mit Geschichten von Meistern krimineller und seelischer Abgründe: Martin Walker, Bernhard Schlink, Jean-Claude Izzo, Georges Simenon und vielen mehr.

Wir sind für Sie da

Mo 17:00-19:00 Uhr
Di-Do 09:00-12:00 Uhr & 15:00-19:00 Uhr
Fr 09:00-12:00 Uhr

Anschrift

Bibliothek Saalfelden
Leogangerstr.1, 5760 Saalfelden
T +43 6582 76272-11
www.bz-saalfelden.salzburg.at



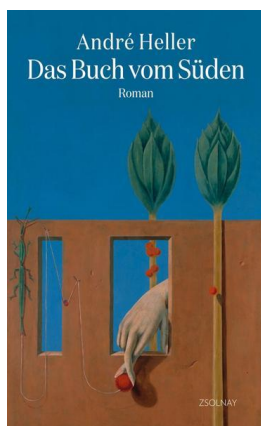


Sue Hubbell / **Leben auf dem Land**

Eine Hymne auf das entschleunigte Leben: Sue Hubbell, ehemals Bibliothekarin in Rhode Island, dann Bienenzüchterin auf einer einsam gelegenen Farm in Missouri, zeigt uns mit feinem Humor und naturwissenschaftlicher Kenntnis, wie viel wir von Bienen und Fledermäusen, von Insekten und Pflanzen lernen können, kurz: von den faszinierenden Beziehungen und Prozessen in der Natur. Das schönste Buch zum »Slow Life« nun in Neuauflage.

Michele Serra / **Kleine Feste**

Michele Serra beobachtet seine Nachbarn in den Hügeln um Bologna: zum Beispiel einen Mann, der einen atheistischen Ritus an einem Fluss zelebriert. Oder ein zittriges altes Ehepaar bei seiner täglichen ›happy hour‹. Kleine Feste, die authentischer sind als große Zeremonien – und Magie in den Alltag bringen. Wie schon im Bestseller ›Die Liegenden‹ erweist sich Michele Serra als feinsinniger Betrachter der Gegenwart.



André Heller / **Das Buch vom Süden**

Ein »fleißiger Taugenichts« ist der knapp nach dem Zweiten Weltkrieg in Wien geborene Julian Passauer. Im Dachgeschoss von Schloss Schönbrunn wächst der Sohn des stellvertretenden Direktors des Naturhistorischen Museums auf, umgeben vom Teehändler und »Hauswüstling« Hugo Cartor, dem philosophierenden »Warzenkönig« Grabowiak oder dem ehemaligen Weltklassemchwimmer Graf Eltz, einem begnadeten Geschichtenerzähler. Vaters lebenslange Sehnsucht nach dem Süden setzt sich in Julian fort. Auf einer ausgedehnten Schiffsreise umrundet Julian Afrika, er beginnt ein Studium, bricht es ab und wird schließlich professioneller Pokerspieler. Erst in der Villa Piazzoli am Gardasee scheint er zur Ruhe zu kommen und begegnet den Frauen seines Lebens. Und doch zieht es ihn wieder weiter – nach Süden.

Wir sind für Sie da

Mo 17:00-19:00 Uhr
Di-Do 09:00-12:00 Uhr & 15:00-19:00 Uhr
Fr 09:00-12:00 Uhr

Anschrift

Bibliothek Saalfelden
Leogangerstr.1, 5760 Saalfelden
T +43 6582 76272-11
www.bz-saalfelden.salzburg.at





Sarah Lark / Unter fernen Himmeln

Hamburg, Gegenwart: Die deutsche Journalistin Stephanie ist in Neuseeland geboren und aufgewachsen. Doch an ihre ersten Lebensjahre dort und an ihren verstorbenen Vater hat sie jede Erinnerung verloren. Nun führt sie eine Recherchereise in das Land ihrer Kindheit - und bringt Vergangenes zurück: Als Kind wurde sie Zeugin eines Verbrechens. Mit dem Tagebuch eines entführten Maori-Mädchens gelingt es ihr, eine Brücke zwischen Vergangenheit und Zukunft zu schlagen. Stephanie reist durch ganz Neuseeland, um das lang gehütete Familiengeheimnis endlich zu lüften. Begleitet wird sie dabei von dem charismatischen Maori-Dozenten Weru, den mehr als die Suche nach der Wahrheit antreibt.

Ein mitreißender Roman um ein dramatisches Familiengeheimnis.

Sarah Lark erzählt eine Geschichte von Wahrheit und Verschwiegenem, von falschen und richtigen Entscheidungen, von Vertrauen und Liebe.

Vanessa Diffenbaugh / Weil wir Flügel haben

Das Herz kann sich irren, aber es hört nie auf zu lieben
Seit vierzehn Jahren arbeitet die dreiunddreißigjährige Letty von morgens bis abends, während ihre Kinder, Alex und Luna, von ihrer Mutter erzogen werden. Als Lettys Eltern nach Mexiko zurückkehren, muss sie zum ersten Mal ihren Mutterpflichten nachgehen und Verantwortung für andere übernehmen. Panisch versucht sie sich dem Ganzen zu entziehen, doch einen Autounfall, eine ungewöhnliche Begegnung und einen Krankenhausaufenthalt später bekommt sie endlich die Möglichkeit, denen, die sie liebt, ein schöneres Leben zu bieten. Doch kann Letty ihre Ängste überwinden und ihre zweite Chance im Leben nutzen?



Wir sind für Sie da

Mo 17:00-19:00 Uhr
Di-Do 09:00-12:00 Uhr & 15:00-19:00 Uhr
Fr 09:00-12:00 Uhr

Anschrift

Bibliothek Saalfelden
Leogangerstr.1, 5760 Saalfelden
T +43 6582 76272-11
www.bz-saalfelden.salzburg.at





Anne Sanders / Sommer in St.Ives

Alte Liebe. Neues Glück. Und ein verrückter Sommer in Cornwall ... Lola Lessing stehen turbulente Wochen bevor: Gemeinsam mit ihren Eltern und ihren Geschwistern reist die junge Frau nach Cornwall, um ihrer Großmutter Elvira einen letzten Wunsch zu erfüllen. Denn Elvira möchte ihre Lieben noch einmal um sich haben, und zwar in dem charmanten Fischerdorf St. Ives, wo sie den glücklichsten Sommer ihres Lebens verbrachte. Niemand ahnt, dass Elvira hier einst ihre große Liebe gefunden hatte — und dass die ganze Familie kurz davor steht, in Elviras geheimnisvolle Vergangenheit einzutauchen und den überraschendsten Sommer ihres Lebens zu verbringen.

Joel Dicker / Die Geschichte der Baltimores

Bis zum Tag der Katastrophe gab es zwei Goldman-Familien. Die Baltimore-Goldmans und die Montclair-Goldmans. Die »Montclairs« sind eine typische Mittelstandsfamilie, kleines Haus im unschicken New Jersey, staatliche Schule für Marcus, den einzigen Sohn. Ganz anders die Goldmans aus Baltimore: Man ist wohlhabend und erfolgreich, der Sohn Hillel hochbegabt, der Adoptivsohn Woody ein Sportass erster Güte. Als Kind ist Marcus hin- und hergerissen zwischen Bewunderung für diese »besseren« Verwandten und Eifersucht auf ihr perfektes Leben. Doch Hillel und Woody sind seine besten Freunde, zu dritt sind sie unschlagbar, zu dritt schwärmen sie für das Nachbarsmädchen Alexandra - bis ihre heile Welt eines Tages für immer zerbricht. Acht Jahre danach beschließt Marcus, inzwischen längst berühmter Schriftsteller, dass es Zeit ist, die Geschichte der Baltimores aufzuschreiben. Aber das Leben ist komplizierter als geahnt, und die »Wahrheit« über ihre Familie scheint viele Gesichter zu haben.



Wir sind für Sie da

Mo 17:00-19:00 Uhr
Di-Do 09:00-12:00 Uhr & 15:00-19:00 Uhr
Fr 09:00-12:00 Uhr

Anschrift

Bibliothek Saalfelden
Leogangerstr.1, 5760 Saalfelden
T +43 6582 76272-11
www.bz-saalfelden.salzburg.at





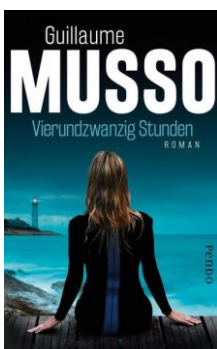
Emma Sternberg / Fünf am Meer

Live. Love. Beach.

Es zieht Linn den Boden unter den Füßen weg, als sie ihren Verlobten in flagranti erwischt. Aber dann erfährt sie, dass sie geerbt hat – und findet sich in einem Haus in den Hamptons wieder, direkt am Meer. Die Bewohner, fünf lebenslustige Senioren, wachsen Linn bald ans Herz, genauso wie die gemeinsamen Granatapfel-Manhattans und die Storys über ihre glamouröse Tante Dorothy. Doch dann taucht dieser attraktive Journalist auf, der noch ein bisschen mehr zu wissen scheint.

Kim Wright / Die Canterbury Schwestern

Che kann es nicht fassen: Sie ist mit acht anderen Frauen auf dem Weg von London nach Canterbury. In einem Brief hat ihre exzentrische, willensstarke Mutter ihrer Tochter aufgetragen, dorthin zu pilgern und ihre Asche zu verstreuen. Außerdem hat sich gerade auch noch ihr Freund von ihr getrennt. Das Letzte, was sie jetzt gebrauchen kann, ist ein als Pilgerreise getarnter Selbstfindungstrip. In alter Pilgertradition soll jede der Frauen auf dem Weg eine Geschichte über die Liebe erzählen. Che ist skeptisch, als die Wanderinnen damit beginnen. Doch die unterschiedlichen Geschichten der Frauen berühren sie tief. Zum ersten Mal in ihrem Leben hat Che das Gefühl, ihren Weg zu kennen.



Guillaume Musso/ Vierundzwanzig Stunden

Lisa träumt von einer Karriere als Schauspielerin. Um sich ihr Studium zu finanzieren, arbeitet sie in einer Bar in Manhattan. Dort macht sie eines Abends die Bekanntschaft eines faszinierenden, aber rätselhaften Mannes: Arthur Costello. Der junge Arzt hat eine ungewöhnliche Bitte: Lisa soll ihm dabei helfen, als Krankenschwester verkleidet seinen Großvater aus der Psychiatrie zu befreien. Sie lässt sich auf das Abenteuer ein. Zwar gelingt die nächtliche Aktion, doch verliert sie Arthur dabei aus den Augen. Erst ein Jahr später soll sie ihm wieder begegnen, aber diesmal ist sie es, die seine Hilfe braucht. Aus den beiden wird ein Liebespaar. Bald stellt sich heraus, dass Arthur kein Mann ist wie jeder andere. Er offenbart ihr sein schreckliches Geheimnis, und von nun an kämpfen beide gemeinsam gegen einen unerbittlichen Feind - die Zeit.

Wir sind für Sie da

Mo 17:00-19:00 Uhr
Di-Do 09:00-12:00 Uhr & 15:00-19:00 Uhr
Fr 09:00-12:00 Uhr

Anschrift

Bibliothek Saalfelden
Leogangerstr.1, 5760 Saalfelden
T +43 6582 76272-11
www.bz-saalfelden.salzburg.at



Jane Gardam / Eine treue Frau

Manchmal vergisst Betty, dass sie keine Chinesin ist, so selbstverständlich nah ist ihr das Land, dessen Sprache sie seit Kindertagen beherrscht. Diese elementare Liebe zum Fernen Osten verbindet sie tief mit ihrem künftigen Mann Edward Feathers, dem jungen Star unter den Richtern der Krone in Hongkong. Als Betty Edward ewige Treue verspricht, weiß sie intuitiv, dass ihre Ehe kaum auf wilder Leidenschaft gründen wird. Doch sie ahnt nicht, dass sie nur eine Stunde später der Liebe ihres Lebens begegnen wird, Edwards Erzrivalen Terry Veneering.

Jane Gardams "Eine treue Frau" ist ein umwerfend kluger, zarter Roman über die Spielarten von Liebe und Begehren.

Mario Giordano / Tante Poldi und die Früchte des Herrn

Tante Poldi ist sauer: Zuerst wird ihr das Wasser abgestellt, dann auch noch der Hund ihrer Freundin um die Ecke gebracht. Kreisackzement! Erste Ermittlungen führen sie zum Winzer Avola. Und der ist auch noch so hammer-attraktiv, dass die Poldi nach einer heißen Nacht prompt ihre Ermittlungen vergisst. Bis am nächsten Morgen die Polizei vor Avolas Tür steht. Denn zwischen seinen Reben wurde eine Leiche gefunden, und Commissario Montana ist alles andere als erfreut, dass ausgerechnet Poldi Avola ein Alibi geben kann. Außerdem bleibt die Frage: Wer hat Giuliana getötet - und warum?



Ernest van der Kwast / Die Eismacher

Wenn Liebe auf der Zunge zergeht.

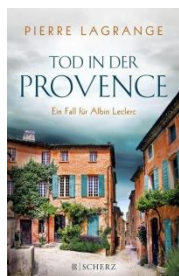
Im Norden Italiens, inmitten der malerischen Dolomiten, liegt das Tal der Eismacher, in dem sich die Einwohner auf die Herstellung von Speiseeis spezialisiert haben. Giuseppe Talamini behauptet gar, die Eiscrème wurde hier erfunden. Und er muss es wissen, schließlich haben sich die Talaminis seit fünf Generationen dieser Handwerkskunst verschrieben. Jedes Jahr im Frühling siedeln sie nach Rotterdam über, wo sie während der Sommermonate ein kleines Eiscafé betreiben. Hier gibt es alles, was das Herz begehrt: zartschmelzendes Grappasorbet, sanftgrünes Pistazieneis, zimtfarbene Schokolade. Dennoch beschließt der ältere Sohn Giovanni, mit der Familientradition zu brechen, um sein Leben der Literatur zu widmen. Denn er liebt das Lesen so sehr wie das Eis. Bis ihn eines Tages sein Bruder aufsucht: Luca, der das Eiscafé übernommen hat, ist inzwischen mit Sophia verheiratet, in die beide Brüder einst unsterblich verliebt waren. Und er hat eine ungewöhnliche Bitte.

Wir sind für Sie da

Mo 17:00-19:00 Uhr
Di-Do 09:00-12:00 Uhr & 15:00-19:00 Uhr
Fr 09:00-12:00 Uhr

Anschrift

Bibliothek Saalfelden
Leogangerstr.1, 5760 Saalfelden
T +43 6582 76272-11
www.bz-saalfelden.salzburg.at



Pierre Lagrange / Tod in der Provence

Ein mörderischer Sommer in der Provence Carpentras, ein malerischer Ort in der Provence. Das Hamburger Ehepaar Hanna und Niklas erbt dort ein halb verfallenes Chateau. Doch der Traum wird zum Albtraum. In der Nähe des Chateaus findet man eine Frauenleiche – und ihr fehlen die Füße. Hanna erfährt, dass schon früher in der Gegend Frauen verschwunden sind – Frauen mit roten Haaren wie sie. Geht in der

Provence ein Serienmörder um, der Körperteile sammelt? Commissaire Albin Leclerc nimmt die Ermittlungen auf.

Lucia Berlin / Was ich sonst noch verpasst habe

Sie gilt als das bestgehütete Geheimnis der amerikanischen Literatur. Lucia Berlin ist die Wiederentdeckung des Jahres und wird verglichen mit Raymond Carver, Richard Yates oder Grace Paley. Ihre Storys zeugen von einem unsteten Leben voller Brüche. Es sind Frauen wie sie, deren Schicksal sie festhält: alleinerziehende Mütter, Alkoholikerinnen auf Entzug, Haushaltshilfen, Krankenschwestern und Sekretärinnen. Es geht um Mütter und Töchter, scheiternde Ehen und schwangere Mädchen, um Immigranten, Reichtum und Armut, um Einsamkeit, Liebe und Gewalt. Die Orte des Geschehens sind Waschsalons, Cafés und Restaurants, Krankenhäuser und Arztpraxen. Hier entsteht das Unerwartete, hier zeigen sich die kleinen Wunder des Lebens, entwickeln sich Tragödien, denen Lucia Berlin mal mit feinem Humor, mal voller Melancholie, aber stets mit ergreifender Empathie auf den Grund geht.



Graham Swift / England und andere Stories

Warum bricht es einem Vater fast das Herz, als er auf seiner wöchentlichen Einkaufstour eine Packung Fusilli in den Wagen legt? Was geht einem Zwölfjährigen durch den Kopf, bevor er seiner Mutter das Küchenmesser klaut? Was hält eine junge Ehefrau davon ab, das beste Hemd ihres Mannes zu waschen?

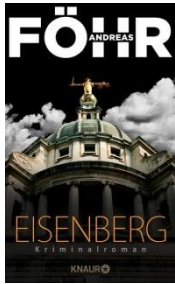
Es sind Alltagsszenen, fragile Augenblicke und Gefühle, die Graham Swift in den 25 Erzählungen dieses Bandes mit klarer Sprache ertastet wie Gebilde aus sehr dünnem Glas. Vor dem Hintergrund großer gesellschaftlicher Ereignisse und Veränderungen – Krieg, Wirtschaftsaufschwung, Krise – sind es die scheinbar unbedeutenden, fast beiläufigen Begebenheiten, die Duldsamkeit ein Ende setzen, Aufbruch verheißen, Lebenswegen eine neue Richtung geben. Swift erfasst mit seiner Prosa seismografisch genau Veränderungen und spürt der Frage nach, was ein Menschenleben vor dem Zerschellen bewahrt, was ein Land zusammenhält.

Wir sind für Sie da

Mo 17:00-19:00 Uhr
Di-Do 09:00-12:00 Uhr & 15:00-19:00 Uhr
Fr 09:00-12:00 Uhr

Anschrift

Bibliothek Saalfelden
Leogangerstr.1, 5760 Saalfelden
T +43 6582 76272-11
www.bz-saalfelden.salzburg.at



Andreas Föhr / Eisenberg

Er weiß, wovon er schreibt: Andreas Föhr, Jahrgang 1958, hat Jura studiert und in München promoviert. Jahrelang war er als Anwalt tätig, bevor er sich mit dem Schreiben von Drehbüchern einen Namen machte. Jetzt hat der SPIEGEL-Bestsellerautor eine Figur geschaffen, die nicht nur sein juristisches Fachwissen teilt, sondern auch seinen Glauben daran, dass jeder, ob schuldig oder nicht, einen Verteidiger verdient, der ganz auf seiner Seite steht: Dr. Rachel Eisenberg. Rachel ist Mitinhaberin einer angesehenen Münchner Kanzlei, frisch getrennt und Mutter einer 13-jährigen Tochter. Ihr neuer Fall soll eigentlich nur ein bisschen Medienpräsenz bringen – ein Obdachloser, der eines äußerst gewalttätigen Mordes verdächtigt wird –, doch als sie ihrem Mandanten zum ersten Mal gegenübertritt, ist Rachel sprachlos: Sie kennt den Mann – oder glaubte das zumindest.

Alfred Goubran / Das letzte Journal

Wien, Herbst 2009. Jeden Vormittag, über zwei Monate lang, begibt sich Aumeier auf das Anwesen seiner Jugendliebe Therese, um dort in einem Treibhaus, inmitten eines künstlichen Orchideenwaldes, an seinem "letzten Journal" zu schreiben.

Seine einzige Lektüre in dieser Zeit ist eine Biografie über den Prediger, Reformator und Ketzer Jan Hus, der im Jahre 1414 zum Konstanzer Konzil reiste und dort, obwohl ihm der deutsche König Sigismund freies Geleit zugesichert hatte, am Scheiterhaufen verbrannt wurde, was in der Folge die Hussitenkriege auslöste. Die Begegnung und Auseinandersetzung mit der Lebensgeschichte des böhmischen Häretikers gestaltet sich für Aumeier in zweierlei Hinsicht als äußerst ergiebig: Zum einen im vergleichenden Blick auf die Gegenwart, als Zeitdiagnose - Fragen des Widerstandes, die Haltung des Einzelnen, Glaube und Herrschaft -, zum anderen im Erinnern der eigenen Biografie, sodass es am Ende zwei Lebensgeschichten sind, die in Das letzte Journal erzählt werden. Und es spricht vom Glück der späten Liebe, das diese Erzählung ermöglicht hat.



Wir sind für Sie da

Mo 17:00-19:00 Uhr
Di-Do 09:00-12:00 Uhr & 15:00-19:00 Uhr
Fr 09:00-12:00 Uhr

Anschrift

Bibliothek Saalfelden
Leogangerstr.1, 5760 Saalfelden
T +43 6582 76272-11
www.bz-saalfelden.salzburg.at





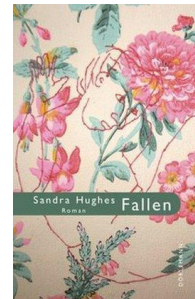
Emily Walton /Der Sommer, in dem F.Scott Fitzgerald beinahe einen Kellner zersägte

Was passiert, wenn F. Scott Fitzgerald, Ernest Hemingway, Dorothy Parker und Pablo Picasso ihren Sommerurlaub in einem südfranzösischen Fischerdorf verbringen? Der Champagner fließt in Strömen, Eifersucht und Neid brodeln und die wilden Partys enden immer öfter im Exzess. Ausgerechnet Fitzgerald, dem Chronisten der Goldenen Zwanziger, wird dieser Sommer zum Verhängnis.

Sandra Hughes / Fallen

Vera Gerber fällt aus ihrer heilen Kleinfamilien-Welt: Ihr fünfzehnjähriger Sohn Luca bricht beim Bankomaten zusammen und bleibt liegen. Er wollte Geld für seine erste Reise ohne Eltern holen. Zehn Personen gehen an dem Jungen vorbei, die elfte ruft nach einer Stunde die Polizei. Später wird ein Hirnschlag diagnostiziert, der Jugendliche ist halbseitig gelähmt und redet nicht mehr.

In knapper, eindringlicher Sprache erzählt der Roman, dem eine wahre Zeitungsmeldung zugrunde liegt, wie eine Sekunde alles verändert. Sandra Hughes spürt dem Schmerz der Mutter und ihrer Wut nach und zeigt die Suche der Familie nach einem neuen Gleichgewicht.



Hera Lind / Kuckucksnest



Wer Adoption sagt, muss auch B sagen.

Die Zwillinge Sonja und Senta fallen aus allen Wolken, als sie erfahren, dass sie beide unfruchtbar sind. Doch dank ihrer Männer stehen sie den endlosen Adoptionsmarathon durch, und so finden nach und nach zehn Kinder zu ihnen. Jedes hat einen anderen erschütternden Hintergrund – traumatisierte Kinderseelen, die Halt und Liebe brauchen. Die Zwillinge öffnen Haus und Herz, lieben bedingungslos und gründen eine turbulente Großfamilie, die stark genug ist, alle zehn Kinder aufzufangen.

Eine berührende Geschichte voller Mut und Konsequenz und dem unerschütterlichen Glauben an die Kraft der Familie.

Wir sind für Sie da

Mo 17:00-19:00 Uhr
Di-Do 09:00-12:00 Uhr & 15:00-19:00 Uhr
Fr 09:00-12:00 Uhr

Anschrift

Bibliothek Saalfelden
Leogangerstr.1, 5760 Saalfelden
T +43 6582 76272-11
www.bz-saalfelden.salzburg.at





Marie Malcovati / Nach allem was ich beinahe für dich getan hätte

Zwei sitzen auf einer Bank, beobachtet von einem Dritten. Das ist der Kern, aus dem Marie Malcovati in ihrem Debütroman ganze Lebensgeschichten erwachsen lässt.

Simon, drittgeborener Sohn einer Schweizer

Zahnpastafabrikantendynastie, dem alles in die Wiege gelegt scheint, findet nicht so recht seinen Platz in dieser Welt. Von seinem letzten Arbeitsplatz gefeuert, strandet er im römischen Legionärskostüm am

Basler Bahnhof. Er setzt sich zufällig auf eine Bank neben Lucy.

Die betont kühle, erfolgreiche Dolmetscherin verschreckt ihre Umgebung durch ihren völligen Mangel an Zukunftsbereitschaft, als wüsste sie, dass nichts von Dauer sein kann. Warum aber bleibt die elegante, gut gekleidete Frau stundenlang neben dem verschwitzten, verkaterten Simon sitzen? Die beiden ziehen die misstrauische Aufmerksamkeit Marottis auf sich.

Der wegen einer Verletzung krankgeschriebene Polizist hat darum gebeten, wenigstens an den Monitoren der Überwachungskameras Dienst tun zu dürfen. Schließlich gab es eine Terrorwarnung am Bahnhof, und zu Hause fällt ihm die Decke auf den Kopf. Mehr und mehr glaubt er, die beiden auf der Bank nicht nur zu beobachten, sondern fernsteuern zu können.

Jean Luc Bannalec / Bretonische Flut

Ausgerechnet am Tag nach der keltischen Sommersonnenwende steht Kommissar Dupin bis zu den Knöcheln in Fischabfällen. In der Auktionshalle von Douarnenez liegt die Leiche einer jungen Fischerin von der Île de Sein. Unter Hochdruck ermittelt der Kommissar im äußersten Westen der Bretagne. Werden die alten Schmuggler Routen auf dem Atlantik wieder befahren? Gibt es Beweise für illegale Aktivitäten im Parc Iroise, dem einzigartigen maritimen Naturschutzgebiet, wo Delfine und Wale zu Hause sind? Und was ist von den Mythen des Meeres zu halten, von denen die stolzen Insulaner erzählen?



Wir sind für Sie da

Mo 17:00-19:00 Uhr
Di-Do 09:00-12:00 Uhr & 15:00-19:00 Uhr
Fr 09:00-12:00 Uhr

Anschrift

Bibliothek Saalfelden
Leogangerstr.1, 5760 Saalfelden
T +43 6582 76272-11
www.bz-saalfelden.salzburg.at



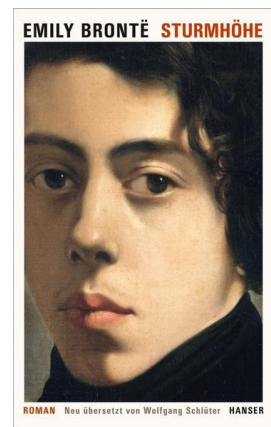


Jürgen-Thomas Ernst / Vor hundert Jahren und einem Sommer

Annemie wird als lediges Kind geboren und wächst als Pflegekind im Dorf der Kirschen auf. Als die Eifersucht der Ziehmutter erwacht, verlässt sie das Dorf, lebt kurze Zeit in einem Armenhaus, ehe sie ein wohlhabender Experimenteur bei sich aufnimmt. Ein Jahr später flüchtet Annemie schwanger in den Süden, wo sie auf einer Seidenraupenplantage Arbeit findet. Als sie nach einem neuerlichen Schicksalsschlag in ihre Heimat zurückkehrt, scheint das private Glück zum Greifen nahe. Sie begegnet Jonathan. Die Sehnsucht eines Fabrikanten nach reifen Kirschen im Winter wird zu Ihrer Passion. Jonathan und Annemie errichten ein Glashaus, um das Unmögliche möglich zu machen. Doch dann bricht ein großer Krieg aus und lässt den Wunsch nach reifen Kirschen im Winter nur noch lächerlich erscheinen. Für Annemie beginnt erneut eine Zeit voller Hoffen und Bangen - und ein Warten, ob ihr Mann jemals wieder aus dem Krieg zurückkehren wird. Ein märchenhafter Entwicklungsroman über eine Frau, die versucht, die Existenz zu sichern und dennoch ihre Träume nicht aus den Augen verliert.

Emily Bronte/ Sturmhöhe

Cathy Earnshaw und ihr Stiefbruder, das Findelkind Heathcliff, sind einander bedingungslos zugetan und beide gleichermaßen wild und kompromisslos. Als ihre Freundschaft zu Liebe wird, beginnt eine Tragödie auf Leben und Tod. Cathy heiratet den Sohn der wohlhabenden Nachbarn, und Heathcliff verlässt gedemütigt die Gegend. Drei Jahre später kehrt er als reicher Mann zurück und versucht Cathy für sich zu gewinnen; ihre alte Liebe flammt wieder auf. Wolfgang Schlüter hat diesem Klassiker der englischen Literatur mit seiner Neuübersetzung eine faszinierende Gestalt gegeben: bedrohlich, leidenschaftlich, ausdrucksstark.



Wir sind für Sie da

Mo 17:00-19:00 Uhr
Di-Do 09:00-12:00 Uhr & 15:00-19:00 Uhr
Fr 09:00-12:00 Uhr

Anschrift

Bibliothek Saalfelden
Leogangerstr.1, 5760 Saalfelden
T +43 6582 76272-11
www.bz-saalfelden.salzburg.at

